



Volksentscheid in Hessen

20.10.2021

Volksentscheid Verkehrswende Hessen

Trägerkreis und unterstützende Organisationen

ADFC Hessen, VCD Hessen, FUSS e.V., hessische Radentscheide,
BUND Hessen, Greenpeace, Naturfreunde Hessen





seit Anfang 2020
**Prozess Ausarbeitung
Gesetz,
Schaffung eines breiten
Bündnisses**

Bis August 2021
**Ausgearbeiteter und
juristisch
überprüfter
Gesetzesentwurf**

September 2021
bis Juli 2022???
**Sammlung von
Unterschriften**

benötigt werden 1% der
Stimmberechtigten ->
ca. 45.000

August/September 2022
**Prüfung durch
Landesregierung**

Frist: 1 Monat, bei positivem
Ergebnis öff.
Bekanntmachung


**Oktober 2022 – März 2023
Eintragungsfrist!**

Beginn: 2 Monate nach öff.
Bekanntmachung
Listen bei Gemeinden
5% der Stimmberechtigten
erforderlich

**April 2023
Prüfung durch
Landeswahl-ausschuss**

Frist: 6 Wochen nach
Abschluss Veröffentlichung
Prüfergebnis
Frist: bei bejahender Prüfung
2 Wochen für
Zuleitung an den Landtag

**Mai/Juni 2023
Beschluss des Landtages**

Frist: 1 Monat nach
Zuleitung!
A1: Landtag stimmt zu:
Mobilitätsgesetz tritt in
Kraft!
A2: Landtag lehnt ab/ ändert
Vorlage 
Volksentscheid

**Spätsommer/Herbst 2023
Volksentscheid**

Quorum: Mehrheit für "Ja",
mindestens 25%
der Stimmberechtigten

Frist: 2 Monate nach
Einbringung im Landtag!

Mobilitätsgesetz tritt in Kraft!

Von der Druckerei bis zum Landeswahlleiter

- Verteilung der Bögen/Materialien an lokale Gruppen/Koordinator*innen/Sammelstellen
- Sammlung von lokalen Helfer*innen
- Rücksendung an dezentrale Aufbewahrungsorte
 - Das bereiten wir noch vor
- Aufbewahrung an mehreren zentralen Orten (Trägerkreis)
- Nach Sammlung: Einreichen der Unterschriften bei Meldebehörden (422)
- Nach Prüfung Weiterleitung an Landeswahlleiter
- Nach Prüfung der Prüfung 1. Stufe geschafft



VERKEHRS
WENDE
HESSEN

verkehrs-wende-hessen.de

VERKEHRS
WENDE
HESSEN

essen.de

19-75
JACK JONES

Das für die
Verkehrswende
in Hessen

Das für die
Verkehrswende
in Hessen

Das für die
Verkehrswende
in Hessen

Deckblatt Unterschriftenbogen

- mehr Radwege und ein hessenweites Radwegenetz
- breitere Gehwege und Straßen, die zu Fuß sicher überquert werden können
- ein flächendeckendes Liniennetz, kürzere Fahrzeiten und höhere Frequenz für den Öffentlichen Verkehr
- höhere Verkehrssicherheit besonders auf Schulwegen
- mehr und attraktive Alternativen zum Autoverkehr in ländlichen Regionen
- eine bessere Verknüpfung von Informationen, Konzepten, Planung und Bau zur Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität.

Wichtigste Punkte

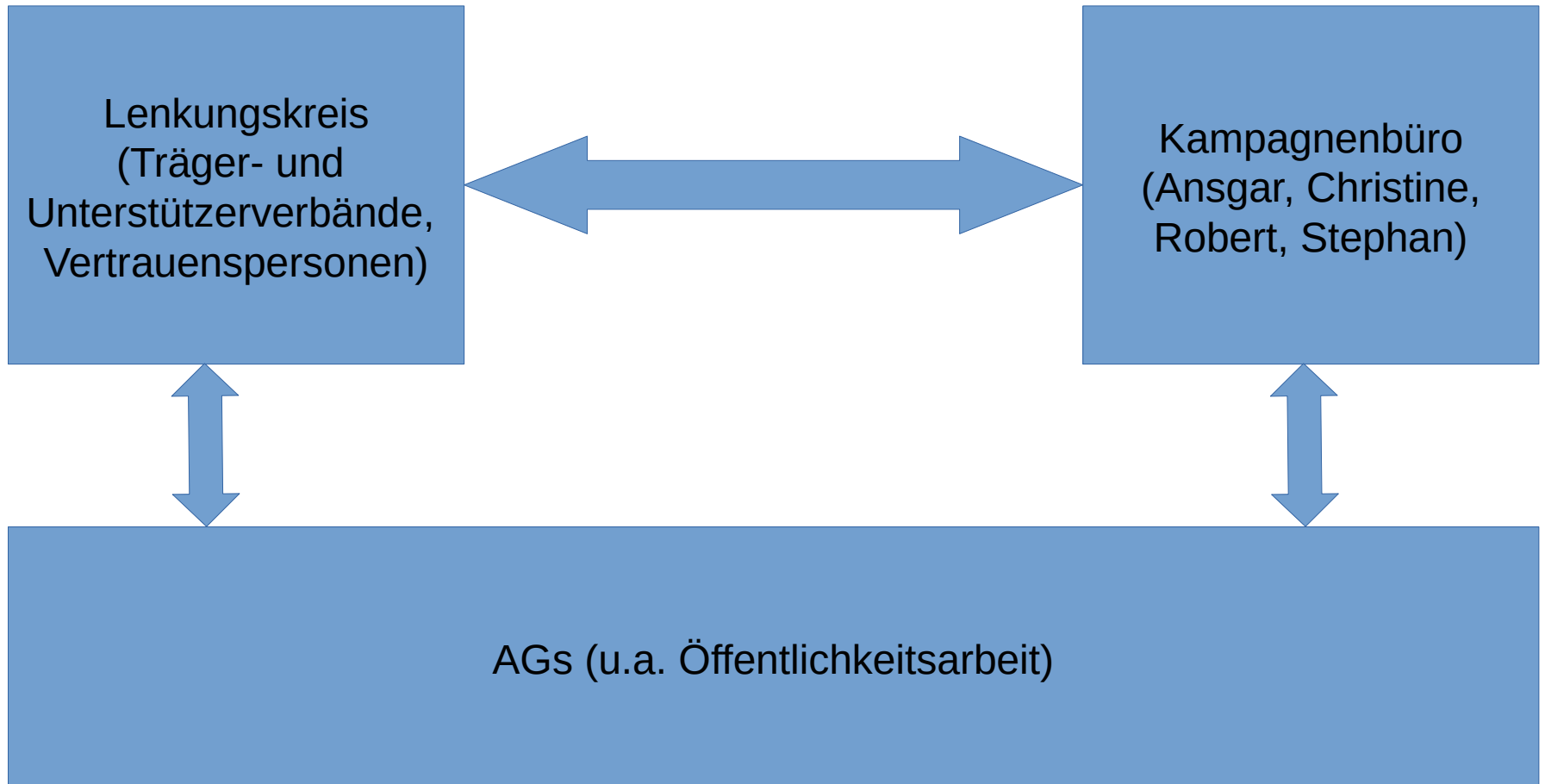
- Artikelgesetz → mehrere Gesetze werden geändert
 - Artikel 1: Einführung Mobilitätsgesetz
 - Zielvorgabe: 65% Verkehrsanteil des Umweltverbunds
 - Vision Zero
 - Mobilitätsmanagement und öffentliche Zählraten
 - Bessere und mehr Wege für Fuß- und Radverkehr
 - Bau und Betrieb nur nach Stand der Technik
 - Trennung von Rad und Fußverkehr
 - Fuß: Städte
 - Rad: Land

Wichtigste Punkte

- Artikelgesetz → mehrere Gesetze werden geändert
 - Artikel 2: Änderung hessisches Straßengesetz
 - Radschnell- und Direktwege sind wie Landstraßen zu behandeln
 - Artikel 3: Änderung hessisches ÖPNV-Gesetz
 - Stündl. Mindesttaktung zwischen 5 und 23 Uhr in allen hess. Orten
 - Möglichst direkte Verbindung zu Ober-/Mittelzentren
 - Ergänzung durch barrierefreie Anrufbusse
 - Hessentakt entwickeln
 - Artikel 4: HSOG
 - Section-Control



Interne Struktur der Kampagne



Wie kann geholfen werden?

Unterschriftensammlung

- „Auf der Straße“ (jede OG lokal für sich):
 - Sammeln gehen
 - Sammlungen/Gruppen koordinieren
 - Sammelstellen anwerben/betreuen/betreiben
 - Aktionen planen
- Öffentlichkeitsarbeit (von Zuhause und in AGs):
 - News und Texte schreiben
 - Testimonials koordinieren
 - Medien beobachten

und mehr...

Verhalten

- Wir sind immer freundlich, höflich, korrekt und lassen uns nicht provozieren
- Wir halten uns an geltende Regeln und Vorschriften.
- Wir überreden niemanden, vor allem bedrängen und belästigen wir niemanden.
- Wir heizen keinen Konflikt an. Finden wir uns in einer Konfliktsituation, versuchen wir zu deeskalieren
- Stifte werden nach der Benutzung desinfiziert (wenn nicht selbstdesinfizierend)

Datenschutz

- Unterschriftenbögen werden nach Unterschrift verdeckt und regelmäßig sicher abgelegt
- Gesammelte Ordner/Kisten werden sicher und zugriffsgeschützt verwahrt
- Daten werden nicht zweckentfremdet oder kopiert

Was bekommt ihr von uns?

Materialien gibt es im Shop



Aufkleber

0,00 €



Aufsteller A4

0,00 €



Infokarten für Aktive

0,00 €



Klemmbrett

0,00 €



Plakat A2 (gefaltet)



Schnellhefter A4



Stift



T-Shirt

- Unterschriften sammeln
 - Sammelstelle anwerben
 - Sammelstelle betreiben
 - Infostand/Aktionen
-
- Bekommt ihr digital im internen Bereich oder gedruckt im Shop

Infostand



Ein Infostand schafft größere Aufmerksamkeit als die einfache Unterschriftensammlung, er ist aber auch aufwändiger zu organisieren. Ihr benötigt immer eine Erlaubnis und müsst euch um Auf-Abbau und Logistik kümmern. Dafür ist ein Infostand gerade an belebten Plätzen ein Hingucker und schafft viel Aufmerksamkeit. Auch bei Aktionen und Versammlungen bietet sich ein Infostand an, wenn der Platz vorhanden ist und die/der Veranstalter*in zustimmt.

1. Was brauche ich?

- Mindestens zwei Personen
- euren Infostand, also beispielsweise:
 - Pavillon
 - Tisch
 - Kundenstopper/Beachflag/Roll-Up
- alles was du auch bei der Unterschriftensammlung brauchst

2. Wann und wo?

Die besten Orte und Zeiten sind in jeder Gemeinde anders. Für einen Infostand brauchst du allerdings immer eine Erlaubnis. Diese kann geringe Gebühren erfordern und hängen von der Gebührensatzung deiner Kommune ab. Du kannst den Stand auch nicht an jeder beliebigen Stelle aufstellen. Parks sind oftmals tabu. Öffentliche Plätze und Fußgängerzonen haben sich als zuverlässige Plätze erwiesen. Auch Floh- oder Wochenmärkte wären denkbar. Hier musst du aber klären ob du eine Genehmigung vom Veranstalter benötigst.

3. Wie?

Ein Infostand sollte an ausgewählten Tagen an hochfrequentierten Bereichen für einen längeren Zeitraum aufgestellt werden und durchgängig mit mehreren Personen besetzt sein. Mit einem guten Stand kommen viele Menschen aus Neugier ohnehin zu euch. Soweit nicht untersagt, könnt ihr im Umfeld aber auch aktiv Menschen ansprechen und so an den Stand ziehen. Es bietet sich an, zusätzlich zu den Unterschriftenlisten, auch weitere Materialien am Stand bereit zu haben. Gerne auch für eure Organisation oder Veranstaltungen zur VerkehrsWende.

Sondernutzungs Erlaubnis
Eine Sondernutzungs Erlaubnis wird immer dann benötigt, wenn öffentlicher Raum über den Gemeingebrauch hinaus genutzt wird. Eine reine Unterschriftensammlung, genau wie nicht-kommerzielle Flyerverteilungen zählen, nach der derzeitigen Rechtsprechung, zum Gemeingebrauch aufbauen, und dafür reicht schon eine einzelne Beachflag, aber nicht. Dafür braucht du eine Erlaubnis. Wie das genau funktioniert und welche Kosten entstehen kann dir deine Stadtverwaltung erklären können. Das Verfahren ist aber sehr einfach. Meisten können auch Dauergenehmigungen erteilt werden, so.

Beachte bitte immer auch folgende Regeln:

- Wir sind immer freundlich, höflich, korrekt und lassen uns nicht provozieren
- Wir halten uns an geltende Regeln und Vorschriften
- Wir überreden niemanden, vor allem bedrängen und belästigen wir niemanden.
- Wir heizen keinen Konflikt an. Finden wir uns in einer Konfliktsituation, versuchen wir zu deeskalieren
- Stifte werden nach der Benutzung desinfiziert

Häufigste Fragen (bisher)

Unterschriftensammlung

- Woher bekomme ich einen Unterschriftenbogen?
- Kann ich mir selber einen Bogen ausdrucken?
- Kann Online unterschrieben werden?
- Wohin mit dem ausgefüllten Bogen?
- Sammelstelle?

- Antworten auch auf verkehrswende-hessen.de

- Trotzdem noch Fragen? Schreibt uns eine Mail bzw. nutzt das Kontaktformular



Web: verkehrswende-hessen.de

E-Mail: landespolitik@vcd-hessen.de

Konto-Nr.: IBAN DE85 5009 0500 4100 9532 40